



## **Aktueller Antisemitismus in Deutschland.**

Projekttag für Schülerinnen und Schüler  
ab der 9. Jahrgangsstufe.

## EINLADUNG

# Aktueller Antisemitismus in Deutschland.

Projekttag für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe.

Auf Schulhöfen ist „Du Jude“ längst wieder eine gängige Beleidigung, alte und neue antisemitische Verschwörungstheorien kursieren, vor allem im Internet. Nicht zuletzt Betroffene nehmen in jüngerer Vergangenheit eine drastische Zunahme von Antisemitismus in unserer Gesellschaft wahr. Viele Jüdinnen und Juden fühlen sich in ihrer Heimat nicht mehr sicher.

Fast ein Drittel von ihnen berichtet von Belästigungen und Beleidigungen, von Angriffen und Übergriffen. Unterschiedliche Statistiken zeigen: Antisemitische Straftaten nehmen zu. Während Polizeistatistiken die meisten Delikte weiterhin dem Rechtsextremismus zuordnen, geben Opfer vermehrt an, dass die mutmaßlichen Täter einer „muslimischen Gruppe“ angehört hätten. Fest steht: **Antisemitismus** ist in Deutschland kein Randphänomen, sondern in allen gesellschaftlichen Gruppen verbreitet.

Antisemitismus ist dabei für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte nicht immer leicht zu erkennen: Häufig äußert sich moderne Judenfeindschaft nicht offen, sondern über Codes, Anspielungen und unterschwellige Aussagen. Antisemitische Äußerungen können unterschiedliche Motivationen haben.

Diese Entwicklungen machen Antisemitismus zu einer aktuellen pädagogischen Herausforderung, die nicht selten mit der Unsicherheit verbunden ist, wie mit antisemitischen Aussagen umgegangen werden soll.

Mit dem Projekttag „Aktueller Antisemitismus in Deutschland“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung NRW Schülerinnen und Schülern ab der 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich dieser Herausforderung zu stellen und sich mit aktuellem Antisemitismus auseinanderzusetzen.

Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie:

- ▶ Was genau ist Antisemitismus?
- ▶ Wie kann ich aktuellen Antisemitismus erkennen?
- ▶ Was kann ich selbst gegen Antisemitismus tun?

Der Projekttag wird von Referentinnen und Referenten des Vereins BildungsBausteine e. V. in der Landeszentrale für politische Bildung NRW durchgeführt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein!



Maria Springenberg-Eich  
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW



## PROGRAMM

- 10:00 Uhr Begrüßung,**  
Kennenlernen und Einstieg
- 10:45 Uhr „AnsichtsSachen“**  
Film und Übungen zur Auseinandersetzung mit Fremd- und Selbstbildern von Jüdinnen und Juden
- 12:30 Uhr Mittagessen**
- 13:15 Uhr Arbeitsgruppen**  
I „Mittelalterkreuz“  
Übung zur Entstehung und Funktionsweise von Antisemitismus und dessen Aktualität  
II „Bau’ dir deine eigene Verschwörungstheorie“  
Übung zu antisemitischen Verschwörungstheorien
- 15:15 Uhr Tagesauswertung**  
Zusammenführung der Erkenntnisse der Arbeitsgruppen anhand eines animierten Kurzfilmes
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## ANMELDUNG

Die Anmeldung muss bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg erfolgen. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular im Internet:

▶ [www.politische-bildung.nrw.de/antisemitismus](http://www.politische-bildung.nrw.de/antisemitismus)

Die Teilnahme ist kostenlos.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Teilnehmerzahl

Minimal: 20 Schülerinnen und Schüler

Maximal: 32 Schülerinnen und Schüler

### Sonstiges

Eine Lehrkraft muss während der gesamten Veranstaltung anwesend sein.

Eine intensive Vor- und Nachbereitung im Unterricht ist ebenso wie ein telefonisches Vorgespräch mit der Landeszentrale obligatorisch.

## VERANSTALTUNGSORT

### Landeszentrale für politische Bildung NRW

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

Hinweise zur Anreise finden Sie unter:

▶ [www.politische-bildung.nrw.de/info/anfahrt/](http://www.politische-bildung.nrw.de/info/anfahrt/)

## VERANSTALTUNGSTERMINE

### Mai 2019

21., 22.

### September 2019

23., 24.

### November 2019

11., 12.

## VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

### Landeszentrale für politische Bildung NRW

▶ Für Inhaltliches:

Jannis Stenzel

E-Mail: [jannis.stenzel@politische-bildung.nrw.de](mailto:jannis.stenzel@politische-bildung.nrw.de)

▶ Für Organisatorisches:

Monika Hardt

Tel.: 02 11 / 896-48 52

E-Mail: [monika.hardt@politische-bildung.nrw.de](mailto:monika.hardt@politische-bildung.nrw.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Landeszentrale für politische Bildung NRW  
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

© 02/2019

### Ansprechpartner Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH

Lessingstraße 52, 53113 Bonn

[www.kreativ-konzept.com](http://www.kreativ-konzept.com)

### Ansprechpartner Druck

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf

[www.mkffi.nrw](http://www.mkffi.nrw)

